

**Vorsitzender
Michael Ehlers**

Gounodstraße 60, 13088 Berlin

Tel.: 030/21467365

Handy: 0160/99436514

michael.ehlers86@gmx.de

An
Vereine LSV M-V
Vorstand SJ-MV

Bamberg, 06.03.2015

Protokoll Telefonkonferenz des Vorstands der SJ-MV am 20. und 25.10.2014

Ort: Telefonkonferenz
Zeit: 20.10.2014 18:30 – 20:40 Uhr und 25.10.2014 9:00 – 11:30 Uhr
Teilnehmer: 20.10.2014: Michael Ehlers, Ralf Kriese, Egon Raitza, Robert Zentgraf,
Clemens Armbrüster, Philipp Maßloch, Kevin Schreiber
25.10.2014: Michael Ehlers, Ralf Kriese, Robert Zentgraf, Clemens Armbrüster,
Kevin Schreiber
Entschuldigt: 20.10.2014: Ulrike Schöbel
25.10.2014: Ulrike Schöbel, Egon Raitza, Philipp Maßloch
Unentschuldigt: Anne Schünemann

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Michael Ehlers begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder sowie den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit. **Kevin Schreiber** wird zum Protokollführer für den ersten Teil der Versammlung ernannt. **Robert Zentgraf** protokolliert den zweiten Teil.

TOP 2: Präsidiumsangelegenheiten LSV M-V (SV Gryps)

Michael Ehlers berichtet dem Vorstand von der Problematik des SV Gryps, der Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen an den LSV M-V offen hat. Es wurden rückwirkend Beiträge von einem privaten Konto, welches nicht das des SV Gryps ist, gezahlt. Der Vorstand berät, wie die SJ-MV mit der Situation umzugehen habe. Er kommt final zu der Entscheidung, dass man der Entscheidung des LSV M-V folgen werde, sollte der SV Gryps vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Sollte ein Ausschluss beschlossen werden, so favorisiert die Schachjugend einen Ausschluss zum 30.06.2015. **Ralf Kriese** schlägt vor, dass die Spieler des SV Gryps weiter an Mannschaftswettkämpfen teilnehmen können, allerdings außerhalb der Wertung nach dem Prinzip eines Freundschaftsspiels. Die möglichen Freiplätze bei der LJEM sollen im Spelausschuss vergeben werden.

TOP 3: Spielbetrieb (Vorbereitung LJEM Quali und LJEM, TO: Alkoholverbot?)

Ralf Kriese berichtet über die Veröffentlichung der Ausschreibungen der beiden Qualifikationsturniere für die LJEM. Das Startgeld wird für die LJEM-Qualifikation Ost vier Euro teurer. Grund dafür ist eine neue Saalmiete im Austragungsobjekt.

Michael Ehlers berichtet von 500 Euro Nutzungsgebühren für die Schule während der LJEM. Dadurch wird auch das Startgeld erhöht werden müssen.

Desweiteren informiert **Michael Ehlers** den Vorstand, dass auch für die Räumlichkeiten der

Freizeitveranstaltungen Kosten anfallen. **Egon Raitza** schlägt vor, dass auf die Freizeitveranstaltungen verzichtet wird. **Michael Ehlers** erkundigt sich, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die Stadt Malchow für eine Kostensenkung bereit stehe.

Der Vorstand diskutiert die Idee von **Philipp Maßloch** der Aufnahme eines Alkoholverbotes in die Turnierordnung. **Ralf Kriese** unterstützt diese Idee. Er spricht sich für ein allgemeines Verbot von Alkohol für Spieler, Trainer und Betreuer aus. **Kevin Schreiber** und **Michael Ehlers** plädieren für ein eingeschränktes Verbot, könnten sich aber auch mit dem allgemeinen Verbot anfreunden. **Philipp Maßloch** wird Paragraphen für die Turnierordnung ausarbeiten und dem Vorstand vorlegen. Die Mitgliederversammlung 2015 soll darüber entscheiden. Außerdem schlägt **Philipp Maßloch** den Entwurf von Richtlinien für Schachjugendveranstaltungen vor.

TOP 4: Finanzen (Stand der Abrechnungen, Finanzplan 2015)

Egon Raitza berichtet, dass die offenen Zahlungen der DJEM erfolgt sind.

Desweiteren präsentiert **Egon Raitza** die aktuellen Einnahmen und Ausgaben. Der Vorstand kann keine gravierenden Unterschiede zum aktuellen Finanzplan feststellen.

Der Vorstand beschließt einstimmig den Finanzplan für 2015.

TOP 5: Zwischenstand Stornierung NDSM

Michael Ehlers berichtet, dass der LSV M-V die 1500 Euro Stornokosten zunächst begleichen wird. Die Schachjugend Berlin beteiligt sich anschließend mit 500 Euro an den Kosten. Der Vorstand zieht seine Lehren aus der misslungenen Aktion, stellt aber auch klar, dass es immer wieder zu solchen Ereignissen kommen kann.

25.10.2014

TOP 6: Leistungsschach (Auswertung DLM, zukünftige Entwicklung)

Robert Zentgraf berichtet über das Abschneiden der Landesausswahl bei der DLM in Hannover und gibt eine Beschreibung aller Einzelleistungen der Spieler ab. Einige SpielerInnen agierten weit über ihren Erwartungen und konnten zum insgesamt guten Gesamtergebnis beitragen. Platz 17 von 19 ist in Anbetracht des starken Teilnehmerfeldes als respektables Resultat einzustufen. Weiterhin verweist **Robert Zentgraf** auf die durchweg tolle Stimmung, die in der Mannschaft während des Turniers herrschte.

Robert Zentgraf verkündet, dass sich **Hannes Leisner** bereiterklärt hat, den Posten des Beauftragten für Leistungsschach zu übernehmen. Der Vorstand bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass dieser lange Zeit vakante Posten nun besetzt werden konnte und freut sich auf die Zusammenarbeit.

TOP 7: Anträge an den LSB (Leistungsschach, Mädchenschach)

Michael Ehlers erläutert das jährliche Bestreben der SJ-MV, über entsprechende Förderanträge vom Landessportbund Fördergelder für Projekte im Mädchen- und Leistungsschach zu erhalten.

Robert Zentgraf klärt mit **Hannes Leisner**, ob und wann in der kommenden Förderperiode Kaderlehrgänge durchgeführt werden und wie und wann die Anträge dafür gestellt werden.

TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit (Messeauftritt SPIELidee, Plakate, Aussichtsturm)

Michael Ehlers berichtet über den Stand der Planungen für den Messeauftritt, den die SJ-MV gemeinsam mit der DSJ vom 07.-09.11. auf der SPIELidee in Rostock gestaltet. Als Team werden neben ihm noch **Robert Zentgraf** und **Philipp Maßloch** dabei sein. Zusätzlich prüft **Kevin Schreiber**, ob er vor Ort dabei sein kann.

Michael Ehlers berichtet, dass das neue Plakat der SJ-MV gedruckt wurde und sich bei **Philipp Maßloch** befindet. Weiterhin gibt es neue Ideen und Entwürfe für Plakate, die vom Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit ausgearbeitet werden.

Der Vorstand berät über eine Verteilung der Materialien und Plakate der SJ-MV auf mehrere Standorte im Land, um sie für die Veranstaltungen leichter verfügbar zu machen.

Der Vorstand erörtert, inwieweit der Aussichtsturm als Veröffentlichungsorgan noch erwünscht ist und wie er erstellt werden kann. **Ralf Kriese** schlägt als Alternative vor, kurze Texte über Veranstaltungen über Facebook zu veröffentlichen. Als Testlauf soll hierfür die LJEM Quali verwendet werden. **Robert Zentgraf** fügt hinzu, dass Berichte ggf. auch über die Homepage verbreitet werden könnten.

TOP 9: Schulschach

Clemens Armbrüster berichtet vom SSC Mannschaft, der insgesamt sehr gut verlaufen ist. Er bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass die Teilnehmerzahl von 20 Mannschaften ausbaufähig gewesen wäre.

Desweiteren verweist **Clemens Armbrüster** auf den 01.11., der als Bewerbungsfrist um die Ausrichtung der weiteren Schulschach-Turniere zum Saisonbeginn gesetzt wurde. Der Vorstand diskutiert über mögliche Ausrichter und eine Verteilung auf mehrere Vereine.

Über die Schulschach-Studie an der Grundschule Lankow führt **Clemens Armbrüster** aus, dass die Leitung weiter nach Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung der Fortführung sucht.

Der Vorstand hält fest, dass die Anerkennung von Schulschachpatent-Lehrgängen zur Verlängerung des C-Trainerscheins auf Landes- und Bundesebene weiterhin ungeklärt ist und kritisiert diesen Zustand.

TOP 10: Anträge

Der Vorstand stimmt mit 3 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einem Antrag zur finanziellen Unterstützung des Sportlers Mikael Ispirjan für seine Teilnahme an der DLM in der Auswahlmannschaft der SJ-MV in Höhe von 50 Euro zu.

Der Vorstand beschließt mit 3 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass die LJEM-Teilnehmerkosten von Mitgliedern des SV Gryps bis zum 10.01.2015 an die SJ-MV überwiesen werden müssen. Andernfalls werden die Teilnehmerplätze an Nachrücker vergeben.

TOP 11: Sonstiges

Michael Ehlers berichtet über den Verlauf der Gründung des Fördervereins des LSV M-V, die im November bei einem Stralsunder Notar vorangetrieben werden soll.

Michael Ehlers informiert über die Telefonferenz, die der LSV M-V am 26.10. durchführen möchte. Als nächster Termin für eine Präsenz-Vorstandssitzung wird der 20.12. abgestimmt.

Kevin Schreiber
(Protokollant)

Robert Zentgraf
(Protokollant)

Michael Ehlers
(Protokollant)